Villa Garbald - Erweiterung

Via Principale
7608 Castasegna, Schweiz

ARCHITEKTUR
Miller & Maranta

BAUHERRSCHAFT
Fondazione Garbald

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
TagesAnzeiger

PUBLIKATIONSDATUM
29. Juli 2004

Ruhe und Inspiration im Bergell

Die Villa Garbald von Gottfried Semper in Castasegna, neues Seminarzentrum der ETH Zürich, lohnt eine Besichtigung.

von Axel Simon

Hinweis: Leider können Sie den vollständigen Artikel nicht in nextroom lesen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diesen im „ Archiv abzurufen.Wir haben leider keinen direkten Link ins Archiv. Den Artikel können Sie nur noch im Archiv finden: :

Villa Garbald - Erweiterung

DATENBLATT

Architektur: Miller & Maranta (Quintus Miller, Paola Maranta)
Bauherrschaft: Fondazione Garbald

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Gemischte Nutzung

Fertigstellung: 2001

PUBLIKATIONEN

Üsé Meyer, Ulrike Schettler, Reto Westermann: Architektur erwandern, Touren zu moderner Schweizer Architektur in den Alpen und Voralpen, Werd Verlag AG, Zürich 2007.
Ralph Feiner, Köbi Gantenbein, Jürg Ragettli, Ariana Pradal: Bauen in Graubünden, Ein Führer zur zeitgenössischen Architektur., Hrsg. Bündner Heimatschutz, Hochparterre AG, Hochparterre AG, Zürich 2006.
werk, bauen + wohnen, OMA et cetera, Verlag Werk AG, Zürich 2004.
Villa Garbald, Gottfried Semper - Miller & Maranta, Hrsg. Philippe Carrard, Sonja Hildebrand, gta Verlag, Zürich 2004.

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Beton 05, Anerkennung
In nextroom dokumentiert:
Beton 05, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Dialog mit Gottfried Semper, Roman Hollenstein, Neue Zürcher Zeitung, Freitag, 1. März 2002